

Dienstleister Dentaldepot

Unterstützung bei der Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen

Zahnärzte und Laborinhaber stehen in der Pflicht, die Einhaltung aller relevanter Gesetze und Verordnungen zu garantieren. Hier den Überblick zu behalten ist nicht einfach, denn die Thematik ist hochkomplex und ändert sich häufig. Die Kunden des Fachhandels haben vielfältige Möglichkeiten, sich bei der Einhaltung von Normen und Verordnungen unterstützen zu lassen und in den unterschiedlichen Bereichen Hilfestellungen zu geben.

Johanna Löhr/Hamburg

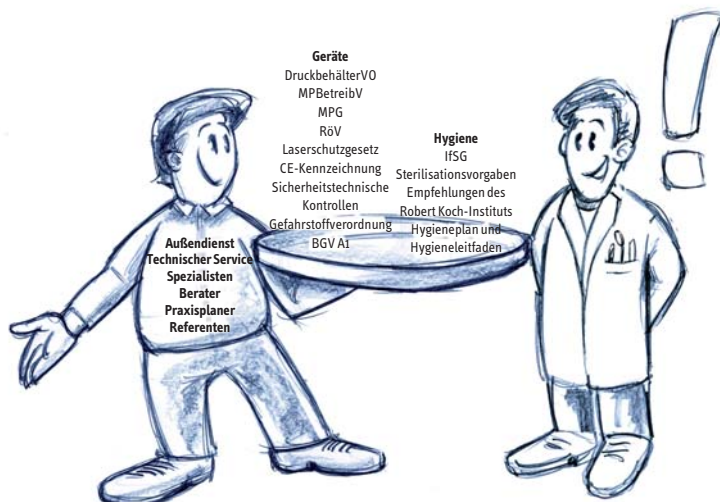
■ **Die alltäglichen Abläufe** in Praxis und Labor werden in zunehmendem Maße durch unterschiedliche Gesetze, Verordnungen, Bestimmungen und Vorschriften geregelt. Deren Einhaltung stellt eine besondere Herausforderung für den Betrieb einer Praxis oder eines Labors dar. Die Gesetz- und Verordnungsgeber haben sowohl die Sicherheit und Gesundheit des Patienten als auch des zahntechnischen und zahnärztlichen Fachpersonals und des Zahnarztes selbst im Sinn. Nicht nur vor dem Hintergrund der letzten Hygieneskandale in deutschen Kliniken ist die Zielsetzung

der Vorschriften also grundsätzlich positiv zu bewerten. Durch die Komplexität der Materie und die Vielzahl unterschiedlicher Vorschriften ist es für Zahnärzte und Zahntechniker jedoch nicht einfach, alle Vorgaben zu kennen und korrekt umzusetzen. Das zeigt sich zum Beispiel immer wieder bei behördlichen Begehungen. Häufig werden Zahnärzte mit Forderungen konfrontiert, die problemlos im Vorfeld ohne größere Kosten hätten beseitigt werden können. Die meisten Problemfelder sind auch nicht auf mangelnde Sorgfalt, etwa der Hygiene, zurückzuführen, sondern auf Un-

kenntnis der tatsächlichen Rechtslage. Der Fachhandel unterstützt und entlastet seine Kunden in diesem Bereich. Die erfahrenen und zum Teil hochspezialisierten Mitarbeiter informieren, beraten, schulen und unterstützen den Zahnarzt oder Laborinhaber dabei, den Durchblick zu behalten, alle wichtigen Vorgaben von Anfang an zu bedenken und keine der Regelungen aus dem Auge zu verlieren.

Qualitätsmanagement systematisiert die Einhaltung der Vorgaben

Die ab Ende 2010 in allen Praxen vorgeschriebenen Qualitätsmanagementsysteme bilden im Idealfall die Klammer um alle Prozesse und Aspekte der Praxisorganisation, die eine Einhaltung der behördlichen Normen und Vorgaben sicherstellen. Ihr Dental Depot unterstützt Sie hier mit Schulungen für das ganze Team und speziell entwickelter Software, wie z. B. DOCMA, dabei, die Prozesse zu beschleunigen und die Dokumentation zu vereinfachen. Ihr persönlicher Berater kennt die Situation in Ihrer Praxis und kann Sie bei der Einführung und Umsetzung des Qualitätsmanagements individuell beraten.



Schon bei der Planung und Einrichtung die relevanten Gesetze und Verordnungen bedenken

Eine Stärke des Fachhandels ist seine Kompetenz bei der Planung von neuen Praxen und Laboren und bei Modernisierungen. Wir vom Handel beraten Sie nicht nur bei der Auswahl von Geräten und Einrichtung, sondern unterstützen Sie umfassend bei allen Schritten auf dem Weg zu Ihrer neuen Praxis. Dabei spielt die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben von Anfang an eine wichtige Rolle.

Die Praxisplaner beherrschen alle relevanten Normen und können Sie auf dieser Basis umfassend beraten. So steht am Ende das passende Gerät am richtigen Platz und mancher Fallstrick, den Sie sonst später kostspielig wieder beseitigen müssten, kann von Beginn an verhindert werden. Häufig wird z. B. bei Begehungen durch das Gewerbeaufsichtsamt der fehlende Desinfektionsmittelspender im Röntgenraum bemängelt. Schon bei der Planung oder beim Umbau von Praxen, aber auch bei späteren Begehungen achten die Berater auf solche Details. Um diese Beratung so anschaulich wie möglich zu gestalten, finden Sie in unseren Dentaldepots komplett eingerichtete Showrooms, in denen man sich die wichtigsten Aspekte direkt am Objekt erläutern lassen kann. Zugleich gewinnt man einen plastischen Eindruck, wie aus Einzelprodukten ein funktionierendes und ergonomisches Konzept entsteht.

Techniker und Spezialisten erleichtern das Gerätemanagement

Wird ein Gerät im Fachhandel erworben, ist immer garantiert, dass die rechtlich erforderliche technische Prüfung und die daraus resultierende Kennzeichnung vorhanden sind. Ein weiterer Vorteil der Zusammenarbeit mit dem Fachhandel ist das Dienstleistungsangebot der Techniker und Spezialisten. Die Prüfung und Wartung von Geräten ist eine notwendige, aber zeitaufwendige Pflicht für jeden Praxis- oder Laborinhaber. Die Techniker des Fachhandels gehen dabei noch weiter und unterstützen Sie bei der Umsetzung aller Prozesse und begleiten Ihre Mitarbeiter, falls notwendig, bei weitergehenden Fragestellungen. Prüffristen für Behandlungsgeräte, Reinigungs- und

Desinfektionsgeräte sowie Amalgamscheider, das Führen von Bestandsverzeichnis und Gerätebuch, Gefahrstoffverordnung und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft (BWG) sind nur einige der Bereiche, in denen Ihnen unsere Berater und Techniker wichtige Tipps und Kniffe zeigen können, die Ihnen die bürokratische Abwicklung erleichtern. Im Gespräch mit den Außendienstmitarbeitern werden auch komplexe Themen wie Validierbarkeit von Geräten und die Rückverfolgbarkeit verständlich und greifbar. Besonders hohe Anforderungen an die Fachkenntnis der Anwender stellen moderne Behandlungs- und Diagnosegeräte. Wir bieten Ihnen im Bereich „Dentale Innovationen“ ein auf mehreren Säulen basierendes Beratungs- und Betreuungskonzept an, das Ihnen hilft, Ihre Arbeitsabläufe schlank und effizient zu halten. Auch bei so komplexen Themen wie der Gewährleistung der Sicherheit von digitalen Röntgengeräten oder Lasern stehen Ihnen unsere Spezialisten mit Rat und Tat zur Seite. Das Aus- und Weiterbildungsangebot des Fachhandels reicht dabei von der Einweisung bis zum Ausbildungsseminar zum Laserschutzbeauftragten und Laser-Wellenlängenworkshops.

Der Fachhandel verschafft schnell einen Überblick über die vielfältigen Hygienevorschriften

Wenn es um Infektionsschutz, Desinfektion und Reinigung geht, darf nichts dem Zufall überlassen werden. Die geltenden Vorschriften im Bereich Hygiene sind jedoch weder selbsterklärend noch eindeutig. Grundlage ist neben dem Infektionsschutzgesetz das Medizinproduktegesetz, die Medizinproduktebetrieberverordnung, die berufsgenossenschaftlichen Vorschriften sowie die Richtlinien des Robert Koch-Instituts (RKI). Überschneidungen zwischen diesen Gesetzen erschweren die Umsetzung zusätzlich. In Schulungen bekommen Sie und Ihre Mitarbeiter jedoch schnell einen Überblick über die rechtlichen Anforderungen an die Hygiene in der Zahnarztpraxis. In vielen Praxen bestehen hier noch Wissenslücken, etwa zur Umsetzung der geschlossenen Hygieneketten entsprechend den neuen RKI-Richtlinien. Mit der richtigen Software kann das Hygienemanagement in das Qualitätsmanagement integriert wer-

den. Im Praxisalltag sind die Fachberater und Außendienstmitarbeiter erster Ansprechpartner bei allen aufkommenden Fragen zur Praxishygiene.

Wir machen Sie fit für die Praxisbegehung!

Die zuständigen Behörden (Gesundheitsämter, Bezirksregierungen, Gewerbeaufsichtsamt, Landesamt für Gesundheit und Arbeitssicherheit) führen immer häufiger vor Ort Überprüfungen von Praxen und Kliniken durch, die für den Zahnarzt oder Laborbetreiber unausweichlich sind. Diese zum Teil intensiven Praxisbegehungen werden häufig als unangenehm und bedrohlich empfunden, dazu kommt eine Unsicherheit aufgrund von uneinheitlicher Auslegungen der verschiedenen Normen. Die Berater des Fachhandels haben täglich mit diesen Themen zu tun. Sie stehen im Kontakt mit den Aufsichtsbehörden, etwa der Gewerbeaufsicht und kennen den typischen Ablauf der Begehungen, Besonderheiten bei der Prüfung und die Vorgehensweisen der örtlichen Behörden aus der täglichen Beratungspraxis. Ein typisches Beispiel ist der beliebte Pumpentest der Begeher, z. B. vom Gesundheitsamt – denn bei den meisten Pumpenspendern kann man durch einfaches Drücken herausfinden, ob die Pumpen von Desinfektionsmittelspendern regelmäßig genutzt werden: Muss man zweimal oder noch öfter drücken, bis Flüssigkeit austritt, weiß der Prüfer, dass sich hier heute noch niemand die Hände desinfiziert hat. Auch überschrittene Verfallsdaten im Ersthilfe-Kasten und fehlende Einträge im „Verbandbuch“ sind häufige und vermeidbare Mängel. Dank ihrer Erfahrung können die Außendienstmitarbeiter des Fachhandels ihre Kunden umfassend auf eine Begehung vorbereiten und so vor vielen Fehlern bewahren. ◀◀



KONTAKT

Johanna Löhr
Wolfgang Upmeier
Henry Schein Dental Depot GmbH
Monzastr. 2a, 63225 Langen
Tel.: 0 61 03/7 57 50-00
www.henryschein-dental.de